

DeinFach und myflexbox schließen sich zusammen: Anbieteroffenes Netz von Paketautomaten wächst deutlich

- Deutsche-Post-AG-Tochter DeinFach und myflexbox bündeln ihre anbieteroffenen Paketstationen künftig unter der Marke myflexbox und bauen das dienstleisterunabhängige Angebot weiter aus
- Rund 3.000 myflexbox-Stationen in Deutschland und Österreich ergänzen das bestehende Netz aus DHL-Packstationen, Poststationen und anbieteroffenen DeinFach Automaten
- Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren von mehr Standorten, kürzeren Wegen und mehr Flexibilität beim Paketempfang und -versand
- Automatenetz aus DHL-Packstationen, Poststationen und myflexbox-Automaten wächst in Deutschland deutlich auf rund 50.000 bis 2030 – mindestens die Hälfte davon werden anbieteroffene myflexbox-Stationen sein

Bonn/Salzburg, 1. Oktober 2026: Die Deutsche-Post-AG-Tochter DeinFach und der österreichische Anbieter offener Paketstationen myflexbox schließen sich zusammen. Dadurch baut die Deutsche Post AG das Angebot an anbieteroffenen Paketstationen in Deutschland und Österreich weiter aus. Das bewährte myflexbox-Modell, Paketstationen für verschiedene Paketdienstleister bereitzustellen, und die Marke myflexbox bleiben dabei erhalten. Durch die Zusammenarbeit entsteht das bei weitem größte anbieteroffene Paketstationsnetz im deutschsprachigen Raum.

Immer mehr Menschen kaufen online ein und möchten Pakete unabhängig von Öffnungszeiten und möglichst alltagspraktisch empfangen oder versenden. Gleichzeitig gewinnen Lösungen an Bedeutung, die vorhandene Infrastruktur und Flächen effizient nutzen. Das ermöglicht das anbieteroffene Netz.

Mit rund 3.000 Stationen in Deutschland und Österreich ergänzt myflexbox das deutschlandweite Automatenetz aus rund 19.000 DHL-Packstationen, Poststationen und DeinFach Automaten. Für Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet das vor allem mehr Standorte für die Erledigung von Paketdienstleistungen unterschiedlicher Anbieter und kürzere Wege. Langfristig ist das Ziel, dass die große Mehrheit der Menschen in Deutschland eine Paketstation innerhalb von fünf bis zehn Gehminuten erreichen kann. Bis 2030 plant die Deutsche Post AG, Verbraucherinnen und Verbrauchern

in Deutschland insgesamt rund 50.000 Paketautomaten zur Verfügung zu stellen. Mehr als die Hälfte davon werden anbieteroffene myflexbox-Lösungen sein.

Gemeinsame effiziente Nutzung vorhandener Infrastruktur

Offene Paketstationen ermöglichen es, Sendungen verschiedener Paketdienstleister an einem zentralen Standort zu empfangen oder zu versenden. Dadurch können bestehende Flächen besser genutzt und zusätzliche Standorte erschlossen werden, ohne dass mehrere getrennte Automatenlösungen nebeneinander aufgebaut werden müssen. Das verbessert die Erreichbarkeit für Verbraucherinnen und Verbraucher und erleichtert Kommunen, Handel und Immobilienpartnern die Integration entsprechender Angebote.

„Gemeinsam mit myflexbox machen wir offene Paketstationen für noch mehr Menschen erreichbar. Wir nutzen bestehende Standorte, erschließen zusätzliche Standorte und verkürzen damit die Wege für Verbraucherinnen und Verbraucher. So wird der Empfang und Versand von Paketen für Millionen Menschen in Deutschland und Österreich noch einfacher“, sagt Lukas Beckedorff, Geschäftsführer von DeinFach.

Jonathan Grothaus, CEO & Founder von myflexbox, ergänzt: „Wir freuen uns, mit DeinFach einen Partner gefunden zu haben, der unsere Vision teilt. Gemeinsam bringen wir den Ausbau des größten offenen Paketstations-Netzwerks auf eine neue Ebene. Durch den Zusammenschluss bieten wir die vielseitigste Infrastruktur mit den meisten integrierten Services für Nutzerinnen und Nutzer.“

DeinFach und myflexbox bündeln offene Paketautomaten unter der starken Marke myflexbox

Die anbieteroffenen Automatenetze von DeinFach und myflexbox werden künftig unter der Marke myflexbox gebündelt. Somit wird myflexbox als die zentrale Marke für offene Paketstationen weiter gestärkt und ausgebaut. Die Marke DeinFach wird schrittweise in myflexbox überführt, um einen einheitlichen und leicht verständlichen Auftritt für Kundinnen und Kunden, Standortgeber sowie Partner zu schaffen.

Haustürzustellung, Partnerfilialen, Paketshops sowie Pack- und Poststationen bleiben auch weiterhin fester Bestandteil des Angebots von Post & Paket Deutschland.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter <http://www.group.dhl.com/pressemitteilungen>

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Sarah Preuß

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: <https://www.group.dhl.com/presse>

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netzes (Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.